



Gemeinde Egelsbach

Ergebnisbericht zur ersten Beteiligungsrunde bei der Umgestaltung der Ernst-Ludwig-Straße

<http://projekt.ernst-ludwig-strasse.egelsbach.de>

Erstellt durch:

wer|denkt|was

wer denkt was GmbH
Robert-Bosch-Str. 7
64293 Darmstadt

Ansprechpartnerin:
Theresa Steffens
steffens@werdenktwas.de

www.werdenktwas.de

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	1
2 Statistische Auswertung.....	1
3 Dokumentation der Diskussion.....	3



1 Einleitung

Um Bürgerinnen und Bürger an der Umgestaltung der Ernst-Ludwigs-Straße zu beteiligen, wurde am 26. November 2015 eine Bürgerinformationsveranstaltung im Bürgerhaus durchgeführt. Neben Bürgermeister Jürgen Sieling und Bauamtsleiter Stephan Bierling waren auch die beteiligten Büros (Architekten Dreysse und Verkehrsplanung Freudl) anwesend und gaben Einblicke in die Bestandsaufnahme und die bisherigen Planungsideen.

Zeitgleich zur Auftaktveranstaltung wurde die Bürgerinformations- und Beteiligungsplattform unter projekt.ernst-ludwig-straße.egelsbach.de freigeschaltet. Dort wurden Informationen zum aktuellen Planungsstand aufbereitet und die Dokumentation der Veranstaltung eingestellt. Vom 25. November bis 23. Dezember 2015 hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich hier nach Registrierung zu beteiligen: Sie konnten zu den Themenfeldern:

- Verkehr
- Gestaltung
- Nutzung, sowie

- Sonstige Anregungen und
- Lob und Kritik

ihre Vorschläge einbringen, die Ideen anderer kommentieren und darüber per „Tauziehen“ („Daumen hoch“ für Zustimmung oder „Daumen runter“ für Ablehnung) abstimmen.

2 Statistische Auswertung

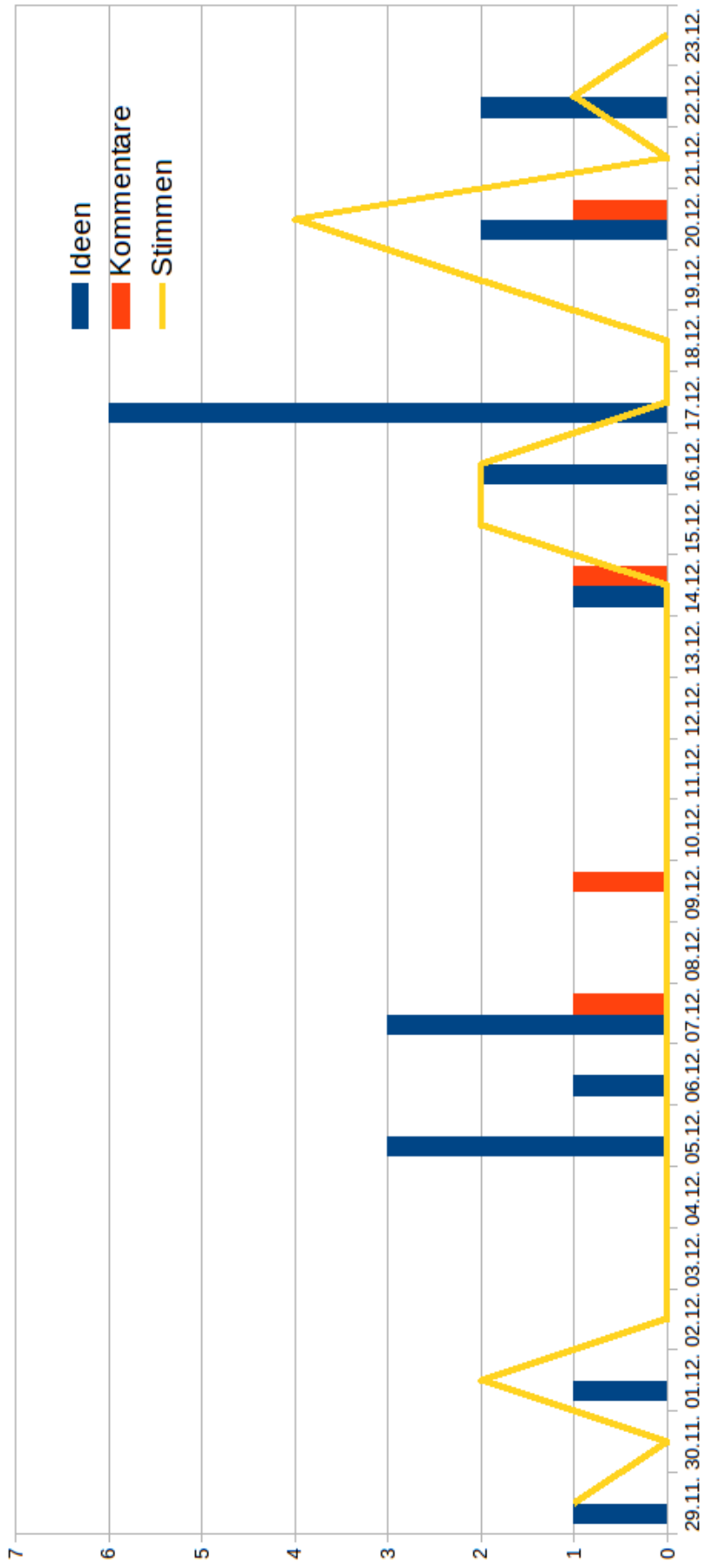
Insgesamt wurde die Plattform zwischen dem 26. November und dem 23. Dezember 2015 etwa 650 Mal besucht, wobei die einzelnen Diskussionen insgesamt 1.897 mal aufgerufen wurden.

Die meisten Nutzer, die von externen Seiten aus auf die Plattform zugegriffen, kamen von der Startseite von www.egelsbach.de – dies zeigt, dass eine prominente Verlinkung auf der städtischen Webseite einen besonders großen Effekt auf die Besuchszahlen hat.

Derzeit sind knapp 20 Bürger-Nutzer im System registriert.

Insgesamt wurden im betrachteten Zeitraum 22 Vorschläge, 4 Kommentare und 14 Stimmen abgegeben. Dies wiederum lässt den Schluss zu, dass die aktiven Nutzerinnen und Nutzer jeweils eine geringe Anzahl an eigenen Vorschlägen oder Kommentaren abgegeben hat. Die absoluten Zahlen zeigen auch, dass die Beteiligungsplattform eher zur Themensetzung genutzt wird, als zur Diskussion der einzelnen Vorschläge.

Nachfolgend werden die Aktivitäten der Teilnehmenden im Verlauf abgebildet.



3 Dokumentation der Diskussion

Nachfolgend wird die vollständige Diskussion im Zeitraum vom 26. November 2015 bis 23. Dezember 2015 wiedergegeben. Den einzelnen Themenbereichen ist eine Statistik über Seitenaufrufe, Anzahl der Ideen und Kommentare vorangestellt.

Jede Idee wird in der Form dokumentiert, in der sie vom Verfasser selbst formuliert wurde. Die angegebenen Bewertungen resultieren aus der Abstimmung, während der für bzw. gegen einen Vorschlag gestimmt werden konnte.

Verkehr

Stand 30.12.2015

Ein Hauptthema bei der Umgestaltung der Ernst-Ludwig-Straße ist der Verkehr: Wie schnell darf man hier fahren, wo soll man parken, wie wird die Sicherheit der Fahrradfahrer gewährleistet und wie kann der vorhandene Raum sinnvoll genutzt werden, um auch Fußgängern mit Kinderwagen oder Rollatoren genug Platz zu geben?

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen!

Statistik

Seitenaufrufe	378
Ideen	1
Kommentare	1
Stimmen	0

Idee #9 :Parkplätze

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Elsch	08.12.2015 01:18	+0 - 0 = 0	9

Bin doch etwas überrascht über die gute Parkplatz situation in der Ernst Ludwig Strasse. Hatte das als ehemaliger Bewohner noch anders in Erinnerung. Gibt es Zahlen zu Samstagen oder unter der Woche um 18:00 oder 19:00 Uhr?

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 08.12.2015 13:03 ID:2300	Die Erhebung fand an einem repräsentativen Werktag um 17 Uhr und noch einmal um 23 Uhr statt. Gegen 17 Uhr ist die Belastung erfahrungsgemäß am größten, während um 23 Uhr vor allem der Bedarf der Anwohner erhoben wird. Natürlich kann es punktuell, an einzelnen Tagen mit hohem Bedarf zu Abweichungen kommen, allerdings wurden hier objektive, durchschnittliche Ergebnisse erfasst.

Gestaltung

Stand 30.12.2015

Wie soll die Ernst-Ludwig-Straße aussehen, damit Sie sich als Anwohner, Bürger, Kunden der ansässigen Geschäfte wohlfühlen?

Welche Gestaltungsvorschläge haben Sie?

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen!

Statistik

Seitenaufrufe	668
Ideen	13
Kommentare	1
Stimmen	8

**Idee #1 :Variante 1 ohne Asphaltspuren,sondern normale Straßen-
decke.**

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Holdi Schö-tz	30.11.2015 15:58	+5 - 0 = 5	1

Die Ernst Ludwig-Straße ist doch eine Durchgangsstraße (Einbahnstraße) Warum wird das Straßenteil nicht vollkommen geteert? Ich kann mir vorstellen,dass das mittlere gepflasterter Teil (nach Variante 1) teurer wird. Abgesehen,dass das Mittelteil nach ein paar Jahren un- schön aussieht und bestimmt keine Fläche zur Fahrdecke bildet. Meiner Meinung nach sollte die Straße nur eine normale Asphaltdecke erhalten. Mit freundlichen Grüßen, H. S.

Kommentare

Autor	Kommentar
Ralph Grünewald 21.12.2015 17:53 ID:2309	Auserdem wird die Lärmbesäftigung für die Anwoner stark zunehmen. Oder glauben Sie das jeder Autofahrer auf einem schmalen geteerten Streifen fährt. Mit freundlichen Grüssen R. G.
Gemeindeverwaltung Egelsbach	Ziel der Maßnahme ist die Minderung der Belästigung für die Anwohner und Benutzer der Ernst-Ludwig-Straße. Dazu zählt auch die Minderung des

19.01.2016 14:20 ID:2328	Verkehrslärms. Um dieses Ziel zu erreichen, soll die Geschwindigkeit auf der gesamten Länge der E-L-Straße möglichst auf ca. 20 km/h reduziert werden. Dem dient eine psychologische Einflussnahme durch Einhalten der Fahrspur auf einer asphaltierten, glatten „Schiene“. Die seitlichen Flächen sollen so glatt gepflastert werden, dass ein Ausweichen jederzeit, und ohne mehr Lärm zu erzeugen, möglich ist.
-----------------------------	--

Idee #4 :Wartungskosten der vorgestellten Pflasterung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
STS	06.12.2015 20:29	+0 - 0 = 0	4

Bei der Info Veranstaltung wurde ein interessanter Punkt angesprochen. Die Wartungskosten der vorgestellten Pflasterung. Man sollte sich bei Gemeinden, die ein solches Konzept umgesetzt haben mal persönlich erkundigen, welche Erfahrungen gemacht wurden und welche Wartungskosten realistisch anfallen. Auf Aussagen des beteiligte Planungs-Unternehmens würde ich mich da nicht verlassen.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2329	Eine Reaktion der Verwaltung erfolgt in Kürze.

Idee #5 :Auf welchen Bereich konzentrieren - nur E.-Ludwig-Str. oder Fokus auf Ortsmitte?

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Stefan Langer, Gv.	06.12.2015 21:27	+0 - 0 = 0	5

Die Initiative zur Aufwertung der Ortsmitte ist unbedingt zu begrüßen! Durch eine neuartige und hochwertige Gestaltung der Verkehrsflächen und Plätze lässt sich viel erreichen - Das von den Architekten vorgestellte Konzept "open space" ist für unsere Ortsmitte durchaus einen Option! Ich sehe aber nicht, dass die Ernst-Ludwig-Straße auf der gesamten Länge in dieser Form umgestaltet werden muss bzw. dass das sinnvoll ist. Man sollte den beratenden

Architekten die Frage stellen, ob sich für Egelsbach nicht mehr erreichen lässt, wenn man sich auf die Ortsmitte am Kirchplatz konzentriert! Folgende Grenzen halte ich für sinnvoll: - Ernst-Ludwig-Str. zwischen Nahkauf / neues Bürgerbüro bis Bäckerei Keller / Bambus - Schulstraße zwischen Krone / Apotheke bis Redling - plus die dazwischen liegenden Abschnitte von Kirchstraße und Langener Straße Damit würden in optimaler Weise die ansässigen Geschäfte, Restaurants, etc. mit eingebunden werden. Vor dem Eiscafe in der Schulstraße gibt es Bistrotische, so dass hier bereits der Verkehrsraum mit einbezogen wird - das was die Architekten mit Ihrem Konzept erreichen wollen!

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2330	Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Vorschläge. Ihre Überlegungen werden im Rahmen der weiteren Planungen berücksichtigt. Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass am 20. Januar die Beteiligung zur Umgestaltung des Kirchplatzes startet, bei der Sie die Möglichkeit haben, Ihre Ideen zum Kirchplatz darzustellen.

Idee #6 :Ansprechende Entwürfe

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Luchmann	07.12.2015 13:29	+0 - 1 = -1	6

Die vorgestellten Entwürfe zur Neugestaltung der Ernst-Ludwig-Str. halte ich für überzeugend. Insbesondere das Prinzip "shared space" gekoppelt mit einer Pflasterung mit Naturstein wäre nicht nur optisch sondern auch von der Nutzung her ein deutlicher Zugewinn, denn entgegen landläufiger Meinung geht die Teilung EINES Verkehrsraums für ALLE Nutzer auch mit einer deutlichen Beruhigung des Verkehrs und eines rücksichtsvolleren Umgangs miteinander einher. Es ist bei einer solchen Verkehrsgestaltung eben nicht mehr möglich auf sein Recht auf seine Spur kompromisslos zu beharren. Die erwogene Einbettung eines Asphaltstreifens halte ich für eine 'seichte' Lenkung des rollenden Verkehrs und für die Lärmreduzierung zwar für sinnvoll, allerdings kann ich mich wenig mit dem Baustoff Asphalt anfreunden. Hier wäre mir ein anders gestalteter Untergrund (es müssen ja nicht gleich die genannten Granitplatten aus Südeuropa sein) der ähnliche Vorteile mit sich bringt deutlich lieber. Da sowieso an eine Umsetzung nur abschnittsweise zu denken ist - und auch da wundert man sich wo das Geld herkommt - ,eine Beruhigung des fließenden Verkehrs aber frühestmöglich erreicht werden sollte, schlage ich vor für den Straßenverlauf östlich des Kirchplatzes ein seitenversetztes Parken einzurichten. Nach der Untersuchung des Planungsbüros sind dafür auch ausreichend Parkplätze vorhanden. Der Verkehr würde ohne große Kosten kurzfristig beruhigt.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2331	Vielen Dank für Ihre Einschätzung sowie Ihren Vorschlag. Ihre Überlegungen werden im Rahmen der weiteren Planungen Berücksichtigung finden.

Idee #11 :Kopfsteinpflaster ?????

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
IEH	17.12.2015 14:20	+0 - 0 = 0	11

Eltern mit Kinderwagen, Radfahrer oder gar gehbehinderte Mitbürger, die vielleicht mit Rollator unterwegs sind, werden wahrscheinlich wenig begeistert sein. Man sollte sich nochmals Gedanken über die Art des Belags machen. Das Zeitalter von Kopfsteinpflaster gehört doch nun wirklich der Vergangenheit an.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2332	Es ist nicht geplant, die Ernst-Ludwig-Straße mit Kopfsteinpflaster zu pflastern. Das wäre tatsächlich in mancherlei Hinsicht nicht zumutbar. Dagegen sollen die Straßenflächen mit einem möglichst glatten Pflasterbelag (Natur- oder Kunststein) ausgestattet werden, dass allen Anforderungen gerecht wird, so u.a. nach Barrierefreiheit, Lärmschutz, Haltbarkeit und niedrigen Wartungskosten.

Idee #13 :Brunnen auf neuer Pflasterung kennzeichnen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Geschichtsverein Egelsbach	18.12.2015 18:00	+0 - 0 = 0	13

Der sich auf dem ehemaligen Becker'schen Grundstück, Ecke Kirch-, Ernst-Ludwig-Straße, befindliche, mit einer Betonplatte abgedeckte Brunnen, sollte auf der neuen Pflasterung gekennzeichnet werden. Unterlagen über die Lage befinden sich beim Bauamt.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2333	Vielen Dank für Ihre Anregung, die wir gerne aufnehmen und im Rahmen der weiteren Planungen berücksichtigen werden.

Idee #14 :Kennzeichnung der Reste des Fundaments des alten Rathauses

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Geschichtsverein Egelsbach	18.12.2015 18:01	+0 - 0 = 0	14

Die im Boden der Nordseite des Arresthauses befindlichen Reste des Fundaments des alten Rathauses sollten auf der Oberfläche der Pflasterung gekennzeichnet werden. (Rücksprache mit Geschichtsverein).

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2334	Danke für diese Idee, die wir gerne in den nächsten Planungssitzungen in unsere Überlegungen miteinbeziehen werden.

Idee #15 :Platzflächen pflastern

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Geschichtsverein Egelsbach	18.12.2015 18:03	+0 - 0 = 0	15

Platzflächen südlich und nördlich des Arresthauses wie die Ernst-Ludwig-Straße pflastern wegen Pflegeaufwand.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2335	Vielen Dank für Ihre Idee, die wir gerne aufnehmen und in Erwägung ziehen werden.

Idee #16 :Keine Asphaltierung der Fahrspuhr

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Geschichtsverein Egelsbach	18.12.2015 18:04	+0 - 2 = -2	16

Keine Asphaltierung der Fahrspur in der Ernst-Ludwig-Straße, sondern farbliche Absetzung in der Pflasterung.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2336	Vielen Dank für Ihre Idee, die wir gerne aufnehmen und in Erwägung ziehen werden.

Idee #17 :Pflasterung mit flachen Steinen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Geschichtsverein Egelsbach	18.12.2015 18:05	+0 - 0 = 0	17

Pflasterung mit flachen Steinen, wie in der Kirchstraße. Kein Kopfsteinpflaster.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2337	Es ist nicht geplant, die Ernst-Ludwig-Straße mit Kopfsteinpflaster zu pflastern. Das wäre tatsächlich in mancherlei Hinsicht nicht zumutbar. Dagegen sollen die Straßenflächen mit einem möglichst glatten Pflasterbelag (Natur- oder Kunststein) ausgestattet werden, dass allen Anforderungen gerecht wird, so u.a. nach Barrierefreiheit, Lärmschutz, Haltbarkeit und niedrigen Wartungskosten.

Idee #18 :Parkplätze farblich absetzen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Geschichtsverein Egelsbach	18.12.2015 18:05	+0 - 0 = 0	18

Parkplätze farblich mit Pflaster absetzen (wie Baugebiet Brühl).

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2338	Vielen Dank für diesen Vorschlag. Eine farbliche Absetzung der Parkplätze ist sicher eine Option, die im Rahmen der Planungen durchdacht werden wird.

Idee #19 :Parkflächen erhalten

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Ralph Grünewald	21.12.2015 18:02	+0 - 0 = 0	19

Da sich hingegen ihrer Studie täglich Kunden über die Parksituation beschweren, wäre es sinnvoll den Platz (alte Beckergrundstück) vor dem neu gebauten Haus auf der rechten Seite der Straße als Parfläche auszuweisen. Für mich ist keine Notwendigkeit einer Umgestaltung des Kirchplatzes ersichtlich nur wegen ein paar loser Steine den Platz neu machen ??? Da haben wir doch dringendere Infrastrukturprobleme in Egelsbach Mit freundlichen Grüßen R: G.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2339	<p>Bei der Vorgehensweise der Erhebung handelt es sich um ein gängiges und vergleichbares Vorgehen. Die Erhebung fand an einem repräsentativen Werktag um 17 Uhr und noch einmal um 23 Uhr statt. Gegen 17 Uhr ist die Belastung erfahrungsgemäß am größten, während um 23 Uhr vor allem der Bedarf der Anwohner erhoben wird. Natürlich kann es punktuell, an einzelnen Tagen mit hohem Bedarf zu Abweichungen kommen, allerdings wurden hier objektive, durchschnittliche Ergebnisse erfasst. Stellenweise kommen Einzelpersonen sicherlich zu subjektiv anderen Einschätzungen, die jedoch im Rahmen einer solchen Erhebung nicht erfasst werden können. Die Umgestaltung des Kirchplatzes verfolgt langfristige Ziele, um die Aufenthaltsqualität und das Wohlfühlen zu erhöhen: Durch die Realisierung der vorliegenden Planungsentwürfe kann auch ein kleiner Fußweg Ihrer Kunden zu Ihrem Geschäft deutlich angenehmer gestaltet werden, falls nicht direkt ein Parkplatz vor dem Geschäft frei sein sollte. Insgesamt lässt sich festhalten, dass Straße und Platz einen maroden Zustand aufweisen, sodass durchaus Handlungsbedarf besteht.</p>

Idee #22 :Verkehrsaufkommen

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
G. Hofmann	23.12.2015 12:14	+0 - 0 = 0	22

Die Ernst-Ludwig-Str. erfüllt auch die Funktion einer Durchgangsstraße hin zur Darmstädter Landstraße. Bei einer verkehrsberuhigten Zone von 800 m Länge, geht diese Funktion verloren. Da sich das Verkehrsaufkommen nicht in Luft auflösen wird, sucht es sich andere Wege/Straßen. Sicherlich nicht durchs Brühl. Gibt es ein Verkehrskonzept dazu? Warum werden für solche Entwürfe keine Studenten im Rahmen einer Examensarbeit herangezogen. Die Ergebnisse sind sicherlich qualitativ gleichwertig, aber deutlich preiswerter.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2340	<p>Die Verwaltung der Gemeinde Egelsbach hat bereits im Sommer 2015 ein Verkehrskonzept in Auftrag gegeben, im Rahmen dessen im Herbst umfassende Erhebungen stattgefunden haben – u.a. auch in der Ernst-Ludwig-Straße. Diese stehen ab Februar 2016 für die weitere Bearbeitung zur Verfügung und werden Eingang finden in die Planungsüberlegungen der</p>

	<p>Ernst-Ludwig-Straße. Nach ersten Auswertungen wurden in der Ernst-Ludwig-Straße im Zählzeitraum (6:00 bis 10:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr) 1.085 Kfz erfasst; auf den gesamten Tag hochgerechnet, ergibt dies eine Verkehrsmenge von rund 1.800 Kfz/24h. Die maximalen Belastungen liegen in der nachmittäglichen Spitzenstunde bei nahezu 200 Kfz/h. Die geplante Umgestaltung „verträgt“ diese Belastungen problemlos. Der Einsatz von Studenten für diese Fragestellung würde sicherlich eine große Zahl an innovativen Ideen hervorbringen – gleichwohl sind auch sie an das geltende Regelwerk gebunden. Schwierig ist in solchen Fällen oftmals die zeitliche Komponente der Bearbeitung und auch die juristische.</p>
--	---

Nutzung

Stand 30.12.2015

Wie möchten Sie die Ernst-Ludwig-Straße nutzen? Was fehlt Ihnen, um sich dort wohlfühlen, was sollte beibehalten werden?

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen!

Statistik

Seitenaufufe	219
Ideen	1
Kommentare	1
Stimmen	0

Idee #8 :Fahrrad Abstellplätze

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Elsch	08.12.2015 01:08	+0 - 0 = 0	8

Gibt es eine Planung zu Fahrrad abstell Möglichkeiten?

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 10.12.2015 12:55 ID:2306	Fahrradabstellmöglichkeiten sind integraler Bestandteil des Konzeptes.

Sonstige Anregungen

Stand 30.12.2015

Hier können Sie Ihre Ideen, die nicht zu den Themenbereichen "Verkehr", "Gestaltung" oder "Nutzung" gehören, diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen!

Statistik

Seitenaufrufe	111
Ideen	0
Kommentare	0
Stimmen	

Lob und Kritik

Stand 30.12.2015

Wir möchten die Beteiligung so bürgerfreundlich wie möglich gestalten. Deshalb sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie die Möglichkeit nutzen uns hier Ihre Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

Nicht zuletzt möchten wir wissen, ob Sie die Hintergrundinformationen verständlich finden und mit den Funktionen der Plattform zurechtkommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Statistik

Seitenaufrufe	519
Ideen	7
Kommentare	1
Stimmen	6

Idee #2

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Egelsbacher	02.12.2015 11:02	+2 - 0 = 2	2

Ich wusste garnicht, dass Egelsbach soviel Geld hat. Seit Jahren gibt es Streit um das Eigenheim wegen Geld. Die Grundsteuern werden dauernd erhöht. Das Schwimmbad könnte geschlossen werden. Und nun das. Was ist neu an dem Kirchplatzkonzept? Vor Jahren wurden dort 6 Bäume gepflanzt. Heute sind es noch 2. Das sagt doch alles. Wer hat sich das ausgedacht? Zuerst sollte man mal die dringenden Probleme in Egelsbach lösen!

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 15.12.2015 12:19 ID:2307	Ja, es stimmt. Die Gemeinde Egelsbach muss mit ihren Einnahmen sorgfältig umgehen. Nun ist die Beurteilung, was wichtig und unbedingt notwendig ist, naturgemäß stets subjektiv. 11.500 Einwohner haben die unterschiedlichsten Wünsche, was ihre Heimatgemeinde bieten sollte. Ihre Behauptung, dass in Egelsbach dauernd die Steuern erhöht werden, trifft nicht zu. Weder im

Haushaltsjahr 2015 noch im, in wenigen Tagen zum Beschluss anstehenden, Haushaltsplan 2016 sind Gebühren- und/oder Steuererhöhungen vorgesehen. Das ist mit Blick auf Nachbarkommunen (z.B. Langen Grundsteuererhöhung oder Dreieich Eintrittspreishöhung im Schwimmbad)wahrlich keine Selbstverständlichkeit. Apropos Freibad: Das Bad wird auch 2016 eröffnen und die Gemeindevertretung wird wohl auch einige kleinere Sanierungsmaßnahmen beschließen. Eine Schließung ist zurzeit von keiner politischen Partei gewünscht. Zum aktuellen Projekt: Ortsmittesanierung. Seien Sie ehrlich: Bis auf den in der Tat vor 20 Jahren gemachten Kirchplatz ist unsere Ortsmitte in die Jahre gekommen. Schul- und Ernst-Ludwig-Straße strotzen vor Schlaglöchern, die Gehwege sind uneben, die Randsteine abgebrochen, der Parkplatz an der Post durch Wurzelwerk uneben u.v.m. Dieser Zustand ist bedauerlich, handelt es sich doch um das eigentlich einzig historisch bedeutsame Areal unserer Gemeinde. Das vorgestellte Konzept (und mehr ist es eben auch noch nicht) versucht einfach einmal, mit relativ einfachen Maßnahmen mehrere Wünsche umzusetzen: 1) Es soll alles schöner aussehen = Aufenthaltsqualität gesteigert werden ! 2) Schäden und Mängel sollen beseitigt werden! 3) Alle Verkehrsteilnehmer sollen sich besser orientieren und sicherer bewegen können! 4) Die Parkraumbewirtschaftung soll optimiert und zeitgemäßen Kundenanforderungen angepasst werden. Hinter diesen Wünschen steht die Überzeugung, dass wir dringend aktiv werden müssen, um Einzelhandel und Gastronomie zu stärken oder zumindest zu stabilisieren. Der massive Weggang von Umsätzen in den Online-Handel macht ja auch unseren Einzelhändlern zu schaffen. Alle Sortimente in Egelsbach werden auch über bekannte Onlinehändler angeboten: Optik, Apotheke, Buchhandel, Schuhe, Elektro und Schmuck. Die uns beratenden Fachleute der Verkehrs- und Einzelhandelsplanung sehen nur in der Stärkung der Aufenthaltsqualität der innerstädtischen Lage einen Ansatz für Umsatzrückgewinnung. Zu glauben, dass allein mehr Parkplätze auch mehr Kunden anlocken würden, sei ein Irrtum. Gerade in kleineren Kommunen, sei die Verbesserung der Situation für Fußgänger (also auch Rollatoren- und Kinderwagennutzer)und Radfahrer zwingend. Warum fahren so viele Egelsbacher mit dem Auto in die Ortsmitte einkaufen, obwohl sie vielleicht durchaus fußläufig entfernt wohnen? Vielleicht weil es nicht wirklich prickelnd ist, über die oben beschriebenen Gehwege zu laufen bzw. diese wegen der Enge verlassen zu müssen? Beobachten Sie einfach mal ältere Bewohner, wie sie z.B. sich förmlich vom „scharfen Eck“ auf der Ernst-Ludwig-Straße Richtung Kirchplatz durchkämpfen müssen. Hier kann doch nicht wirklich jemand behaupten, dass wir keinen Handlungsbedarf haben. Zu den Kosten: Das ganze Projekt ist auf ca. 5-10 Jahre angelegt. Es soll also in kleinen und damit bezahlbaren Schritten umgesetzt werden. Diese Mittel sind im Haushalt eines jeden Jahres aus jetziger Einschätzung durchaus aufzubringen und zwar ohne im Gegenzug etwas anderes Wichtiges zu lassen (siehe Freibad). Die Sanierung und Unterhaltung von Straßen und Infrastruktur ist gar eine der wichtigsten

kommunalen Aufgabenstellung. Insofern stellt sich eher die Frage, warum in den letzten 30-40 Jahren im Innenort nichts Wesentliches geschehen ist!

Idee #3 :Titel des Projekts

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
STS	06.12.2015 20:15	+0 - 0 = 0	3

Den Titel des Projekts "Umgestaltung der Ernst-Ludwig-Straße" halte ich für weit übertrieben. Während der Bürgerveranstaltung ging es ja im Endeffekt und primär um die Umgestaltung eines Teils des Ortskerns. Eine Aussicht auf Umgestaltung der Ernst-Ludwig-Straße insgesamt und im Sinne Verkehrsberuhigung ist auf Jahre nicht in Sicht. Trotzdem auch einmal ein LOB für die zeitnahe Aufklärung im Rahmen der Informationsveranstaltung im Bürgerhaus und auch die Teilnahmemöglichkeit über diese Plattform.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2342	Vielen Dank für Ihren Beitrag und Ihr Lob. Der Titel des Projektes soll einen konkreten Hinweis auf den Ort des Geschehens geben, im Gegensatz zu „Umgestaltung des Ortskerns“ weiß hier jeder Egelsbacher und jede Egelsbacherin gleich, welcher Bereich gemeint ist. Wie bereits angemerkt, soll die Ortsmitte in kleinen und damit bezahlbaren Schritten umgesetzt werden. Eine Umgestaltung der gesamten Ernst-Ludwig-Straße ist perspektivisch nicht ausgeschlossen.

Idee #7 :Kosten für den ersten Entwurf

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Elsch	08.12.2015 00:53	+2 - 0 = 2	7

Persönlich ist man schon etwas überrascht das Gelder hier ausgegeben wurden in 2015 und bei Themen wo es immer hin einen Bürgerentscheid zu gab, Mittel für detailliertere Planungen erst 2016 wieder zur Verfügung stehen. Gab es den irgendeine Dringlichkeit für das Projekt (Förderungen von Land oder Kreis)?

Kommentare

Autor	Kommentar
<p>Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2343</p>	<p>Zu der Dringlichkeit des Projekts: Bis auf den in der Tat vor 20 Jahren gemachten Kirchplatz ist unsere Ortsmitte in die Jahre gekommen. Schul- und Ernst-Ludwig-Straße strotzen vor Schlaglöchern, die Gehwege sind uneben, die Randsteine abgebrochen, der Parkplatz an der Post durch Wurzelwerk uneben u.v.m. Dieser Zustand ist bedauerlich, handelt es sich doch um das eigentlich einzig historisch bedeutsame Areal unserer Gemeinde. Es nicht wirklich ein Vergnügen, über die oben beschriebenen Gehwege zu laufen bzw. diese wegen der Enge verlassen zu müssen. Beobachten Sie einfach mal ältere Bewohner, wie sie z.B. sich förmlich vom „scharfen Eck“ auf der Ernst-Ludwig-Straße Richtung Kirchplatz durchkämpfen müssen. Hier kann doch nicht wirklich jemand behaupten, dass wir keinen Handlungsbedarf haben. Aus unserer Sicht stellt sich eher die Frage, warum in den letzten 30-40 Jahren im Innenort nichts Wesentliches geschehen ist! Zu den Kosten: Das ganze Projekt ist auf ca. 5-10 Jahre angelegt. Es soll also in kleinen und damit bezahlbaren Schritten umgesetzt werden. Diese Mittel sind im Haushalt eines jeden Jahres aus jetziger Einschätzung durchaus aufzubringen und zwar ohne im Gegenzug etwas anderes Wichtiges zu lassen (wie z. B. das Freibad). Die Umgestaltung der Ernst-Ludwig-Straße ist langfristig angelegt und zielt u. a. auf die Steigerung der Aufenthaltsqualität bei gleichzeitiger Aufwertung des gesamten Areals.</p>

Idee #10 :Wer zahlt?!

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
steuerzahler	15.12.2015 15:32	+2 - 0 = 2	10

Dem Kommentator vom 02.12.15 kann man nur zustimmen. Wo kommen die Gelder her? Und überhaupt: was hat dieser Sanierungsvorschlag des Professors Dreyse, und des Verkehrsplanungsbüro Freundl gekostet? Die Verkehrsplaner können die Straße nicht länger und nicht breiter machen, auch die vorhandenen Häuser kann man nicht verschieben. Somit sind die möglichen Parkplätze vorgegeben. Haben wir keine Planer in den eigenen Reihen? Mittlerweile werden in Egelsbach öfters Gutachter, Berater und Planungsbüros eingesetzt und man fragt sich, für was sind Bauamt und Städteplaner überhaupt zuständig? Vielleicht denkt man bei dieser geplanten Ausführung an Nostalgische Zeiten oder hatten der Planer und seine Mitarbeiter eine Vision? Wenn die Straße schon saniert werden muss, dann sollte man eine preisgünstig Variante wählen die auch für die Steuerzahler noch vertretbar ist. Andere Ortsstraßen sind genauso Sanierungsbedürftig. Teilweise wurden dafür die Gelder schon im Haushalt eingestellt, aber kaum eine wurde erneuert. Wahrscheinlich sind die Gelder in ande-

ren Kanälen versickert.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21	Eine Stellungnahme der Verwaltung folgt in Kürze.

Idee #12 :An die Folgekosten denken!

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Anwohner	17.12.2015 19:32	+0 - 0 = 0	12

Ich frage mich (wie alle bisherigen Kommentatoren) wo kommt das Geld her? Vor allem sollte man bei einer Umplanung / Umgestaltung der Ernst-Ludwig-Straße auch die Folge-/Instandhaltungskosten berücksichtigen. Hätte man entstandene Schäden an Straße / Gehweg sofort behoben und nicht erst Jahre gewartet, bis die ganze Straße „marode“ ist, wäre es mit Sicherheit günstiger gewesen, wie jetzt eine Komplettsanierung durchzuführen. Zumal nicht nur die Ernst-Ludwig-Straße eine Renovierung nötig hat, ich sehe da sehr viel mehr Handlungsbedarf und zwar im gesamten alten Ortskern! Kurz und knapp gesagt: das vorgeschlagene Konzept finde ich nicht gut und zu teuer, wenn schon Umgestaltung, dann wie schon in der Kirchstraße vorhanden. Optisch o.k. und sicher ein paar Euro günstiger.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2344	Das gesamte Umgestaltungs-Projekt ist auf ca. 5-10 Jahre angelegt. Es soll also in kleinen und damit bezahlbaren Schritten umgesetzt werden. Diese Mittel sind im Haushalt eines jeden Jahres aus jetziger Einschätzung durchaus aufzubringen und zwar ohne im Gegenzug etwas anderes Wichtiges zu lassen (wie z. B. das Freibad). Die Sanierung und Unterhaltung von Straßen und Infrastruktur ist gar eine der wichtigsten kommunalen Aufgabenstellung. Insofern ist es nur ein folgerichtiger Schritt, nun endlich mit der Aufwertung der Ortsmitte zu beginnen. Sicherlich ist die fachgerechte Wartung und Pflege von Straßen und Verkehrsflächen ein nicht ganz unwesentlicher Aspekt; dennoch möchten wir darauf hinweisen, dass auch Straßen einer gewissen Materialermüdung unterliegen: Nach 40 Jahren ist jede Straße „marode“ und sanierungsbedürftig – dies liegt in der Natur der Sache.

Idee #20 :Kostenumlegung

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Ralph Grünewald	21.12.2015 18:15	+0 - 0 = 0	20

Wen ich mir vorstelle, das die Gesamtkosten incl. Umgestaltung Kirchplatz teilweise auf die Anliegenden Hauseigentümer umgelegt werden, wird dies ein teurer Spass. Da stellt sich mir die frage nach einer ordentlichen Aufklärung der betroffenen Grundstückseigner diesbezüglich lassen Sie die Katze nicht aus dem Sack. Auserdem wäre dan die Beteidigung an dieser Umfrage viel größer. Meiner Meinung nach haben wir dringlichere Infrastrukturprobleme in Egelsbach z.B. die Heidelberger StaÙe vor der Schule oder die untere Rheinstraße, da fällt bald alles auseinander.

Kommentare

Autor	Kommentar
Gemeindeverwaltung Egelsbach 19.01.2016 14:21 ID:2346	Zu dem wichtigen Themenbereich der „Kosten“ wird von Seiten der Gemeinde Egelsbach ein gesonderter Besprechungs-Termin vorbereitet, sobald der konkrete Sanierungsumfang feststeht. An dem zielgruppenorientierten Gespräch sollen alle projektrelevanten Akteure sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger – insbesondere die direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner der Ernst-Ludwig-StraÙe teilnehmen. Ihnen wird die Gelegenheit geboten, konkret und gezielt Fragen zu stellen. Alle Informationen und Ergebnisse dieses Austausches werden im Nachgang zu dem Termin veröffentlicht und auf unserer Online-Plattform zugänglich gemacht. Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Idee #21 :Ängste der Gewerbetreibenden während der Umbau- phase

Autor	Erstellt	Ergebnis	ID
Baan Bui Thaimassage	23.12.2015 10:18	+0 - 0 = 0	21

Als Gewerbetreibender mit Ladenschäft in der Ernst-Ludwig-Strasse (Baan Bui Thaimassage) haben wir große Ängste, dass während der Umbauphase, die ja eine längere Zeit dauern wird, viele Kunden, die nicht ortsansässig sind und von ausserhalb zu Besuch kommen und daher mit dem Auto kommen, fernbleiben, da die Anfahrt nicht mehr möglich sein wird. Wenn dies geschieht kann es sehr wohl möglich sein, dass sowohl wir als auch andere Geschäfte

in der Ernst-Ludwig-Str. unsere Geschäfte schliessen müssen. Ist daran auch mal gedacht worden?

Kommentare

Autor	Kommentar
<p data-bbox="165 510 448 577">Gemeindeverwaltung Egelsbach</p> <p data-bbox="165 584 376 613">19.01.2016 14:21</p> <p data-bbox="165 629 264 658">ID:2348</p>	<p data-bbox="489 517 1423 1070">Vielen Dank für Ihren Hinweis. Die Gewerbetreibenden und ihre Ladengeschäfte liegen uns bei diesem Projekt besonders am Herzen, daher haben wir Sie und Ihre Kollegen zu der frühzeitigen Informationsveranstaltung sowie dieser Online-Beteiligung eingeladen. Weiterhin wird die Umsetzung in Abschnitten erfolgen und so kundenfreundlich wie möglich gestaltet – wir werden dafür Sorge tragen, dass auch eine Anreise mit verschiedene Verkehrsmitteln gewährleistet bleibt und die Zugänge zu den Ladengeschäften erhalten werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zeitnah ein Besprechungstermin vorgesehen ist, zu dem alle Gewerbetreibenden mit Ladengeschäft in der Ernst-Ludwig-Straße eingeladen werden. Im Rahmen der Veranstaltung wird den betroffenen Händlern Gelegenheit geboten, sich eindringlich und umfassend zu informieren. Ort und Zeitpunkt des Gesprächstermins werden frühzeitig durch die Gemeinde Egelsbach bekannt gegeben.</p>